

WIR GEMPNER

MITTEILUNGSBLATT
GEMEINDE GEMPEN
MAI 2026 | AUSGABE 281

GEMEINDEVERWALTUNG

061 751 40 10
info@gempen.ch
www.gempen.ch

SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN

GEMPEN (in Hochwald)
Di. 8.00 – 11.30 h / 13.00 – 18.00 h
Do. 8.00 – 11.30 h

SPRECHSTUNDEN

GEMEINDEPRÄSIDIUM
Nach Vereinbarung



Eierläset Gempen 30–31



Einladung zur Eröffnung
Sagen- und Flurnamenwegs 16–17



Invasive Neophyten 24–25

Aus der Gemeinde	3–19
Amt für Umwelt	20–21
Aus dem Kanton	22–23
Kinderfasnacht	26
Aus der Feuerwehr	27
IG Respektvoll unterwegs	28–29
Aus den Vereinen	30–32, 38–39
	40–41
Aus der Schule	33–35
Aus dem Sport	36–37
Dienstleistungen	40
Veranstaltungskalender	43
Dienstleistungen	44
Redaktionsschluss	46





EKO STOREN AG

+ Schweizer Familienunternehmen seit über 30 Jahren

**FÜR MEHR SCHATTEN.
MEHR KOMFORT.
MEHR WOHNQUALITÄT.**

Storen, Rollläden, Markisen und Holzrolläden – für Ihr Zuhause.



+
SEIT
30
JAHREN

**WIR BERATEN
SIE GERNE!**



STOREN

Für optimalen Sonnen- und Sichtschutz.



PERSÖNLICHE BERATUNG
Individual, kompetent und unverbindlich.



MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN
Passend für jedes Zuhause.



HOME QUALITÄT
Langleibige Produkte von führenden Herstellern.



FACHGERECHTE MONTAGE
Zuverlässig, sauber und termingerecht.



REGIONAL UND PERSÖNLICH
Ihr Partner aus der Region – für die Region.



EKO STOREN AG

Schafmattweg 45
CH-4102 Blinningen
061 421 00 60
info@ekostoren.ch
www.ekostoren.ch

*Ihr Schweizer Partner
aus der Region für Schatten
und Lebensfreude.*



SEIT
30
JAHREN



ROLLLÄDEN

Mehr Sicherheit, Wärmedämmung und Komfort.



MARKISEN

Geniessen Sie Ihre Terrasse – bei jedem Wetter.



HOLZROLLÄDEN

Natürliche Optik, besser Schutz und nachhaltige Qualität.





Dorfladen Gempen – Wie weiter?

Seit 16 Jahren führt Silvia Stebler unseren geschätzten Dorfladen mit grossem Engagement und viel Herzblut.

Der Dorfladen bietet ein vielfältiges Angebot an Produkten für den täglichen Gebrauch. Er ist jedoch viel mehr als ein Ort, an dem man Milch, Katzenfutter oder Abfallsäcke kauft: Er ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt, ein Ort der Begegnung und eine wichtige Drehscheibe für Informationen in Dorf und Umgebung.

Ob frische Brötli für den Gemeinderats-Workshop, Würste für einen Vereinsanlass oder eine liebevoll arrangierte Apéro-Platte für ein Geburtstagsfest – Silvia Stebler und ihr Team sind seit Jahren eine verlässliche Anlaufstelle für das ganze Dorf und unsere Vereine.

Auch für manche Gempner Jugendliche ist der Dorfladen die erste Arbeitsstelle. Hier verdienen sie nicht nur ihr erstes eigenes Geld, sondern lernen auch Verantwortung, Zuverlässigkeit und den Umgang mit Kundschaft – Fähigkeiten fürs Leben.

Der Dorfladen, früher Teil der Mini Marché-Gruppe, gehört seit rund 12 Jahren zu Prima, dem Partnerkonzept der Volg Konsumwaren AG. Doch trotz aller Bemühungen und der treuen Kundschaft bleibt die wirtschaftliche Realität anspruchsvoll: Damit Volg eventuell den Laden übernehmen würde, müsste der Jahresumsatz bei mindestens CHF 1.3 Mio. liegen, ein Ziel, das derzeit ausser Reichweite bleibt. Die Liegenschaft selbst gehört der Einwohnergemeinde Gempen.

Ausblick – Nachfolge gesucht

Nach intensiven Jahren möchte Silvia Stebler langsam kürzertreten und die Verantwortung weitergeben. Der Wunsch ist klar: Der Dorfladen soll erhalten bleiben. Denn ein Dorf ohne Laden verliert nicht nur eine Einkaufsmöglichkeit, sondern auch ein wertvolles Stück Identität und Gemeinschaft.

Darum stellt sich nun eine entscheidende Frage: Wer möchte den Dorfladen übernehmen und in die Zukunft führen?

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit mit Freude am Kontakt mit Menschen, mit organisatorischem Geschick und unternehmerischem Denken. Jemand, der bereit ist, einen Ort weiterzuführen, der für viele weit mehr bedeutet als nur ein Geschäft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Auskünfte oder einen unverbindlichen Austausch wenden Sie sich bitte an Eleonora Grimbichler, praesidium@gempen.ch oder 079 606 76 45.

ELEONORA GRIMBICHLER, GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Berichtigung Öffnungszeiten Gemeindeschreiberei Gempen und Ferienabwesenheiten

Die Gemeindeschreiberei Gempen an der Hauptstr. 16 ist am **Dienstag und Donnerstagvormittag** von 8.30 Uhr bis 12 Uhr für Unterschriftsbeglaubigungen, Lebensbescheinigungen, beglaubigte Kopien und Auskünfte geöffnet. Bitte draussen klingeln!

Die Gemeindeschreiberei kann von **Montag bis Donnerstag, von 08.00 – 17.00 Uhr, über die Telefonnummer 079 519 51 61 erreicht werden, mit Ausnahme von Mittwochnachmittag.**

Ferienabwesenheiten Gemeindeschreiberei

Vom **10. bis 12. Juni und vom 4. bis 26. Juli 2026** ist die Gemeindeschreiberei nicht besetzt und auch telefonisch nicht erreichbar. Für dringende Beglaubigungen kann mit der Gemeindeverwaltung Hochwald, 061 751 40 10, Kontakt aufgenommen bzw. ein Termin vereinbart werden.

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltungen (Hochwald und Gempen) bleiben an folgenden Feiertagen geschlossen:

Pfingsten: Montag, 25. Mai 2026

Fronleichnam: Donnerstag, 4. Juni 2026

Radarkontrolle Gempen

Am 10. Februar 2026 fand an der Hochwaldstrasse (innerorts, 50 km/h) eine Radarkontrolle statt. Von 228 gemessenen Fahrzeugen fuhren 30 zu schnell. Es kam zu 28 Ordnungsbussen und 2 Anzeigen.

Am 3. März 2026 fand von 9.00-12.00 Uhr an der Dornacherstrasse (ausserorts, 60 km/h) eine Radarkontrolle statt. Von 222 gemessenen Fahrzeugen fuhren 26 zu schnell. Es kam zu 26 Ordnungsbussen, aber keinen Anzeigen.

Beschlüsse Gemeinderat März/April 2026

6.1.3 Baugesuche eBau Einführung

Im Juli 2023 beschloss der Kantonsrat den Kredit für das Projekt «Realisierung und Einführung eBauSO» (SGB 0102/2023). Das Projekt verfolgt das Ziel, die Baugesuchsverfahren in das Dienstleistungsangebot des kantonalen eGovernment-Portals my.so.ch einzubinden und den gesamten Ablauf mit den Gesuchstellenden und den Behörden digital und papierlos zu gestalten. Das integrierte eBau-Portal wird zukünftig der digitale Schalter, über den die gesamte Kommunikation mit der zuständigen Gemeinde erfolgen kann. Trägerschaft des Projekts sind die Einwohnergemeinden (1 Drittel) und der Kanton Solothurn (2 Drittel).

Bis Ende 2026 sollen alle 104 solothurnischen Gemeinden an das elektronische Baugesuchsverfahren mit eBau angeschlossen sein. Gesetzliche Grundlage ist die Verordnung über das elektronische Baugesuchsverfahren (V-ElBau). Gemäss dieser Verordnung können Gemeinden die Eingabe von Baugesuchen über die elektronische Plattform gestatten. In Gempen hat seitens Baukommission, vertreten durch O. Börner, Bauinspektorat NWCH, und nach Rücksprache mit Gemeindepräsidentin E. Grimbichler, bereits eine Absprache mit dem Departement stattgefunden. Die Baukommission begrüsst die Einführung von eBau.

Die Aufschaltung der Einwohnergemeinde Gempen ist auf den 8. Juni 2026 angesetzt. Die Einführung der Software wird alle bestehenden Prozessabläufe hinfällig machen und ersetzt diese mit standardisierten Vorlagen.

Finanzielles

Die Einwohnergemeinde Gempen rechnet mit einmaligen Kosten von rund CHF 2'100 und jährlich wiederkehrenden Kosten von rund CHF 400 (aufgrund 290'000 Einwohnerinnen und Einwohner kantonsweit und 934 in Gempen – Stand 31.12.2024). Diese Kosten müssen ohnehin übernommen werden, gleichgültig, ob Gempen eBau nutzt oder nicht.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die elektronische Plattform eBau für die digitale Eingabe von Baugesuchen einzuführen. Er beauftragt die Baukommission mit der operativen Organisation und Umsetzung von eBau-Gempen. Für die Langzeitarchivierung muss eine Lösung gefunden werden.

0.7.6 Eigene Anlässe Neuausrichtung Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier wurde bisher jeweils anlässlich einer Sitzung des Gemeinderats im November durchgeführt. Dies hat den Vorteil, dass die Jungbürger/-innen live

eine Sitzung miterleben können. Der Nachteil besteht im Zeitdruck, da an dieser Sitzung in der Regel das Budget verabschiedet werden muss.

Neu soll die Jungbürgerfeier unabhängig von einer Gemeinderatssitzung stattfinden. Dieses Jahr wird dies am 14. August sein. In einem ersten (offiziellen) Teil werden die Jungbürger/-innen mit einem Thema der Gemeinde in Berührung kommen, worüber sie mitdiskutieren können. Im zweiten Teil wird ein Abendessen mit dem Gemeinderat offeriert. Die Jungbürger/-innen des Jahrgangs 2008 wurden bereits über das Datum in Kenntnis gesetzt. Das Detailprogramm folgt im Juni.

0.7.4 Publikationen

Gemeinde-News App

Via Gemeinde-News App können Informationen und Anlässe etlicher Schweizer Gemeinden abgerufen werden. Die Nachbargemeinde Hochwald betreibt das App bereits seit einiger Zeit.

://: Der GR beschliesst mit 4 Ja- zu 1 Gegenstimme, das Gemeinde-App einzuführen. Der Preis von CHF 969.85 (inkl. MwSt.) umfasst das einmalige Einrichten in Höhe von CHF 573.60 und die Jahresgebühr (Hosting) von CHF 323.60. Während 12 Monaten soll erforscht werden, wie viele Personen das App nutzen. Nach Ablauf der 12 Monate wird eine Fortführung geprüft.

0.7.3 Homepage

Webseite Gempen, neue Zuständigkeit

Die Website www.gempen.ch wurde viele Jahre von Susan Saladin, susaDesign, aus Gempen betreut. Susan Saladin stand der Gemeinde oft in Notsituationen oder bei personellen Engpässen zur Verfügung. Die Zusammenarbeit funktionierte sehr gut. S. Saladin hatte bereits vor längerem mitgeteilt, dass sie die Betreuung der Website abgeben möchte.

Bei der Übernahme geht es nicht um das Befüllen der Website mit Inhalten, sondern um die Betreuung im Hintergrund (Schnittstelle zum Betreiber), das Gesamtkonzept und die Gestaltung. Der Aufwand betrug im Durchschnitt der letzten 3 Jahre rund CHF 1'400/Jahr.

Andrea Tschabrun, Layouterin des Wir Gempner und Einwohnerin von Gempen, hat sich für die Übernahme der Arbeiten rund um die Webseite interessiert. Sie ist bereit, diese Aufgabe zu den gleichen Konditionen wie S. Saladin zu übernehmen.

://: Der GR beschliesst einstimmig, A. Tschabrun ab Mitte März 2026 mit der Betreuung der Website (Konzept und Gestaltung) zu beauftragen. Die Konditionen werden beibehalten. Falls 2026 grössere Aufwände anfallen, muss der Gemeinderat vorgängig darüber beschliessen bzw. für die folgenden Jahre den Budgetkredit anpassen.

6.4.5 Bau und Instandsetzung Liegenschaften **Ersatz Ablauf Schulhausküche**

Im Schulhaus sind die Abwasserleitungen der Küche nicht korrekt dimensioniert und die Abläufe deswegen ständig verstopft. Für einen technisch einwandfreien Betrieb müssen die Leitungsführung im Geräteraum der Turnhalle auf Ø 75 mm dimensioniert und ein automatisches Belüftungsventil installiert werden. Die bestehende Kernbohrung vom Geräteraum (Turnhalle) in den Keller muss vergrössert werden, um die neue Leitungsdimension fachgerecht durchführen zu können. Nur mit diesen Anpassungen ist ein dauerhaft störungsfreier und normgerechter Betrieb gewährleistet. Für diese Arbeiten liegt eine Offerte der Firma Blatter GmbH über CHF 3'371.85 vor.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, der Firma HAT Blatter GmbH den Auftrag gemäss Offerte vom 17. Februar 2026 in Höhe von CHF 3'371.85 zu erteilen.

Nachtrag: Am 28.4.2026 hat der Gemeinderat zudem dem gleichzeitigen Einbau eines nötigen Putzstücks für eine einfachere spätere Wartung zugestimmt sowie einem verzinkten Blech zum Schutz der Leitungsführung im Geräteraum. Dies war bereits von der Firma Blatter im Jahr 2025 offeriert worden. Die zusätzlichen Kosten betragen CHF 1'195.60.

6.2.1 Bau und Instandsetzung Tiefbau **Unterhalt Belag Neumättli**

Im unteren Bereich vom Neumättli gibt es erhebliche Belagsschäden; eine Instandstellung ist nötig. Weiter gibt es zwei Schächte in diesem Bereich, die angepasst oder repariert werden müssen. Die Arbeiten sind budgetiert; es wurden zwei Offerten eingeholt.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Vergabe des Deckbelags Neumättli an die günstigere Firma Rudolf Wirz AG zu CHF 27'629.70 inkl. MwSt. Die Arbeiten betr. Schächte von ca. CHF 6'000 sind separat zu verbuchen.

6.2.1 Bau und Instandsetzung Tiefbau **Dorfplatz – Sanierung Pflästerung**

Auf dem Dorfplatz hat sich eine Senke gebildet, welche dringend behoben werden muss. Da in diesem Bereich früher der Dorfbach verlief, besteht die Möglichkeit, dass sich eine Doline gebildet hat, welche einstürzen könnte. Durch die Pflästerung kann ein Schaden an Personen oder Bauten abgewendet werden. Diese Arbeiten sind ungeplant und deshalb nicht budgetiert; es wurden zwei Offerten eingeholt.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Arbeiten Pflasterung Dorfplatz an die Firma Rudolf Wirz AG, Liestal, zu CHF 5'939.65 zu vergeben.

6.4.7 Unterhalt Liegenschaften

Ersatz Geräteschuppen Friedhof aufgrund Versicherungsfalls

Am 12. Februar 2026 wurde infolge eines Sturms der Geräteschuppen neben dem Friedhof irreparabel beschädigt. Es wurden drei Offerten für eine Ersatzbaute eingeholt. Für die Ersatzbaute wird ein Baugesuch eingereicht.

://: Der Gemeinderat beschliesst die Auftragsvergabe einstimmig an die Höfi GmbH, St. Pantaleon.

6.4.5 Bau und Instandsetzung Liegenschaften

Teilersatz Kaltwasserleitung Schulhaus

Im Keller des Schulhauses kam es in der Hauptzugangsleitung zu einem Wasserschaden. Dieser wurde zum Glück rasch entdeckt und von der Firma Brosi GmbH provisorisch behoben. Um weitere Schäden zu vermeiden, braucht es einen Teilersatz der Leitung.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Auftragsvergabe an die Firma Brosi GmbH, Hochwald, zum Preis von CHF 2'024.70 inkl. MwSt.

0.3.3 Wahlen von Kommissionen und Funktionären

Nachwahl Mitglieder und Ersatzmitglieder Wahlbüro 2025-2029

Im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2025 wurde § 29, Absatz 3 der Gemeindeordnung revidiert: Neu besteht das Wahlbüro wieder aus 5 Mitgliedern und 3 Ersatzmitgliedern. Im Wahlbüro fehlen deshalb ein ordentliches Mitglied sowie ein Ersatzmitglied.

Bis zum angesetzten Termin vom 30. März 2026 ging eine Kandidatur ein und ein Ersatzmitglied stellte sich als ordentliches Mitglied zur Verfügung.

://: Der Gemeinderat wählt Tobias Gadiant als ordentliches Mitglied und Andreas Berger als Ersatzmitglied des Wahlbüros. Nun fehlt noch ein Ersatzmitglied. Die Ausschreibung dazu erfolgte im Wochenblatt vom 23. April 2026.

7.3.2 Unterhalt Siedlungsentwässerung

Kanalreinigung verschoben von 2025

Ende 2025 wurde die jährliche Kanalreinigung aufgrund des bereits ausgeschöpften Budgets nicht durchgeführt.

://: Der Gemeinderat genehmigt die Durchführung der Kanalreinigung 2026 durch die Kanalreinigungs AG zum Preis von CHF 7'699.20 einstimmig.

3.1.9 Übrige Aktivitäten

Anlass «Zeichen der Erinnerung» am 2. April 2027

Am 2. April 2027 soll im ganzen Kanton Solothurn ein «Zeichen der Erinnerung» gesetzt werden. erinnert werden soll – und dieser Wunsch wird von prominenten Mitunterzeichnenden des Briefs der Regierung mitgetragen – an die lange und für Tausende von Opfern leidvolle Zeit der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen im Kanton Solothurn.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, in Gempnen am 2. April 2027 auch ein «Zeichen der Erinnerung» zu setzen und ein Programm auszuarbeiten.



Nachwahl Wahlbürokommission

Für die nach Majorzwahlverfahren vorzunehmende Nachwahl der Kommissionsmitglieder der Wahlbürokommission durch den Gemeinderat der Einwohnergemeinde Gempen (§ 29 Absatz 3 Gemeindeordnung) für den Rest der Amtsperiode 2025 – 2029 wurden folgende Personen zusätzlich gewählt:

- Berger Andreas, Jahrgang 1993

Das Wahlbüro setzt sich nun wie folgt zusammen:

Mitglieder:

- Grüring Danièle, Jahrgang 1987

- Dettwiler Hans, Jahrgang 1973

- Meier Luzius, Jahrgang 1964

- Dietler Stephan, Jahrgang 1969

- Gadiant Tobias, Jahrgang 1984

Ersatzmitglieder:

- Moll Lea, Jahrgang 1988

- Berger Andreas, Jahrgang 1993

- Vakant

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Sind Ihre Reiseausweise noch gültig?

Die Identitätskarte kann bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden.

Kommen Sie während den Schalteröffnungszeiten bei uns vorbei und bringen Sie ein aktuelles Foto (gemäss Vorgabe) sowie die alte Identitätskarte mit.

Die Bezahlung der ID erfolgt bar, per TWINT oder mit Karte direkt am Schalter.

Pass und Kombiangebot

Einen Schweizer Pass oder das Kombiangebot Pass plus Identitätskarte können Sie im Internet unter www.schweizerpass.ch oder www.ausweiszentrum.so.ch beantragen.

Bei gleichzeitiger Bestellung erhalten Sie die Dokumente günstiger. Der erforderliche Vororttermin (für die Erfassung der biometrischen Daten) kann anschliessend im Passbüro Solothurn, Basel oder Liestal wahrgenommen werden.

Preise Kombiangebot

Ausweisart	Erwachsene	Minderjährige
Pass	CHF 145.-	CHF 65.-
Identitätskarte	CHF 70.-	CHF 35.-
Kombi (Pass & ID)	CHF 158.-	CHF 78.-

Gültigkeitsdauer

Pass und ID bei Erwachsenen: 10 Jahre

Pass und ID bei Minderjährigen: 5 Jahre



Ausweisverlust

Bei Diebstahl oder Verlust eines Ausweises müssen Sie dies in jedem Fall auf dem Posten der Kantonspolizei melden. Sie brauchen die Verlustmeldung zur Beantragung eines neuen Ausweises.



Website Gempen – Abschied und neue Zuständigkeit

Während vieler Jahre wurde die Website www.gempen.ch von susaDesign Gempen betreut, vertreten durch Geschäftsinhaberin **Susan Saladin**. Jederzeit sorgte sie für einen tadellosen Web-Auftritt und stand dem Verwaltungsteam stets mit Rat und Tat zur Seite, wenn es personelle Lücken zu überbrücken oder technische Probleme zu lösen gab – ja, wir waren oft sehr froh um ihre Hilfe. Nach über 10 Jahren möchte sie diese Aufgabe nun weitergeben.

Für die stets sehr angenehme und lösungsorientierte Zusammenarbeit danken wir Susan Saladin herzlich!

Andrea Tschabrun, allen bestens bekannt als Layouterin unseres Dorfblatts Wir Gempner, hat sich für die Arbeiten rund um die Webseite interessiert. Gerne hat der Gemeinderat Andrea Tschabrun als neue Betreuerin der Website gewählt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr für die neue Aufgabe alles Gute!

ELEONORA GRIMBICHLER, GEMEINDEPRÄSIDENTIN



Gemeinde Connect – elektronische Dienstleistungen

In der ganzen Schweiz entstehen derzeit kantonale Portale für Verwaltungsdienstleistungen. Ziel ist es, eine benutzerfreundliche, effiziente und moderne Verwaltung zu schaffen.

Die Einwohnerdienste Gempen bieten ab Mitte Mai 2026 folgende Services an, welche über das kantonale Portal **my.so.ch** genutzt werden können:

1. Niederlassungsbescheinigung (Wohnsitzbescheinigung)
2. Bescheinigung zum auswärtigen Aufenthalt (Heimatausweis)
3. Adressauskunft



Bezug direkt bei Ihrer Gemeindeverwaltung

Sie mögen es unkompliziert? Wenden Sie sich direkt an die Gemeindeverwaltung. Die Dokumente Wohnsitzbescheinigung und Heimatausweis ebenso wie Adressauskünfte können Sie auch gerne weiterhin wie gewohnt per Mail oder telefonisch beziehen.

Kontaktdaten Einwohnerdienste Gempen: info@gempen.ch; 061 751 40 10

Friedhof – neue Sitzbänke

Von unbekannter Seite durfte der Gemeinderat für den Friedhof zwei wunderschöne Sitzbänke in Empfang nehmen.

Für diese sehr grosszügige Spende aufrichtigen Dank im Namen des Gemeinderates!

Gefällt Ihnen der aktuelle Standort der neuen Sitzgelegenheiten? Über zahlreiche Rückmeldungen würden wir uns freuen.

ELEONORA GRIMBICHLER, GEMEINDEPRÄSIDENTIN



Wunderschöne Sitzbänke – herzlichen Dank für die Spende.

Öffentlicher Verkehr – Fahrplananhörung 2027

Vom 22.5. bis zum 9.6.2026 werden die Entwürfe der Fahrpläne 2027 (gültig ab dem 13.12.2026) im Internet publiziert auf www.oev-info.ch

Während der Publikationsfrist haben Sie die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben. Diese können Sie über ein Online-Formular auf der erwähnten Seite erfassen.

Anschliessend überprüft der Kanton die Stellungnahmen zusammen mit den Transportunternehmen hinsichtlich Zweckmässigkeit, Machbarkeit und Finanzierbarkeit. Je nach Ergebnis werden die Fahrpläne überarbeitet.

Weitere Informationen finden Sie mit nebenstehendem QR-Code.



DER GEMEINDERAT INFORMIERT

Tempo 30 in Gempen: Bewegung in einem langen Prozess

Seit Jahren warten die Einwohnerinnen und Einwohner von Gempen auf die Einführung von Tempo 30 auf der Kantonsstrasse im Wohngebiet von Gempen. Was ist der aktuelle Stand und warum geht es nur so langsam vorwärts? Inzwischen ist es dem Gemeinderat gelungen, beim Kanton Bewegung in das Anliegen zu bringen.

Am 5. Dezember 2022 beschloss die Gemeindeversammlung im Anschluss an ein Postulat der SVP Gempen, Tempo 30 auf sämtlichen Gemeindestrassen einzuführen, sofern auch der Kanton auf der Kantonsstrasse Tempo 30 einführt. Ein Umsetzungskredit in der Höhe von CHF 45'000 wurde ebenfalls beschlossen. Der Gemeinderat stellte unmittelbar danach beim Kanton den Antrag, die Einführung von Tempo 30 auf der Kantonsstrasse zu prüfen und einzuführen. Dem Kanton wurde auch der Ende 2021 erstellte Bericht der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU) eingereicht, der deutlich aufzeigt, dass an mehreren Stellen im Dorf Handlungsbedarf zur Verbesserung der Verkehrssicherheit besteht.

In der Folge hat der Kanton die Einführung von Tempo 30, zusammen mit dem Einbau eines Flüsterbelags und den neuen Bushaltestellen, in die Mehrjahresplanung aufgenommen. Zum Missfallen des Gemeinderats wurde das Projekt in den Mehrjahresplanungen aber immer wieder um ein Jahr verschoben. Aus diesem Grund sprach der Gemeinderat die Zuständigen vom Amt für Verkehr und Tiefbau bei jeder Gelegenheit auf das Thema an.

Im März 2026 wandte sich der Gemeinderat erneut mit einer schriftlichen Eingabe an den Kanton und forderte mit Nachdruck, Tempo 30 endlich einzuführen. Damit es zügiger vorangeht, schlug der Gemeinderat vor, Tempo 30 von den anderen Themen abzukoppeln und unabhängig davon einzuführen. Dieser Vorschlag stiess auf offene Ohren beim Kanton. Das Amt für Verkehr und Tiefbau stellte in Aussicht, die Einführung von Tempo 30 unabhängig von den anderen Projekten zu prüfen und, bei positivem Entscheid, vorgezogen umzusetzen. Zu diesem Zweck wurde bereits ein externes Gutachten in Auftrag gegeben. Ein Entscheid wurde dem Gemeinderat für den Sommer/Herbst 2026 in Aussicht gestellt.

Der Gemeinderat ist sich der Dringlichkeit bewusst und wird weiterhin darauf drängen, dass Tempo 30 so rasch wie möglich realisiert wird. Eine Verkehrsberuhigung und eine Reduktion von Lärm leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität und zur Sicherheit in unserem Dorf.

Einladung zur Eröffnung des Sagen- und Flurnamenwegs – ein Projekt der Primarschule Gempnen

In der Märzausgabe lud der Gempner Bürgerrat die Einwohnerinnen und Einwohner ein, im Rahmen seines Naturtags bei der Fertigstellung der Projektarbeit der Primarschule Gempnen mitzuhelfen. Dank der Bürgergemeinde und mit tatkräftiger Hilfe aus der Bevölkerung konnten so am 18. April die schön gestalteten Tafeln der Primarschule Gempnen aufgestellt werden.

Zusammen mit Elisabeth Kutzli, die über Jahrzehnte viele Gempner Geschichten und Sagen gesammelt hat, haben sich 2023 die Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klasse von Mirjam Reinprecht und Anja Altermatt mit Flurnamen und deren Bedeutung oder Geschichte auseinandergesetzt. Das Gehörte verarbeiteten sie in Bildern, Hörtexten, Filmen, Comics, Hörspielen und Texten, die man auf dem Sagen- und Flurnamenweg mittels QR-Codes abrufen kann.



Die Schülerinnen und Schüler der 3./4. Klasse von Mirjam Reinprecht und Anja Altermatt präsentieren gemeinsam mit Elisabeth Kutzli, langjährige Sammlerin von Gempner Sagen, ihre Arbeiten für den Sagen- und Flurnamenweg.

Entstanden sind 3 Rundwege: ein kurzer, ein mittlerer und ein langer, auf denen man viel Spannendes und Wissenswertes erfahren kann. Die QR-Codes stehen allen Interessierten auf der Website von Gempen und den Tafeln bei den Wanderweg-Startpunkten beim Primarschulhaus Gempen und beim Parkplatz im Dreieck eingangs Seewenweg zur Verfügung.

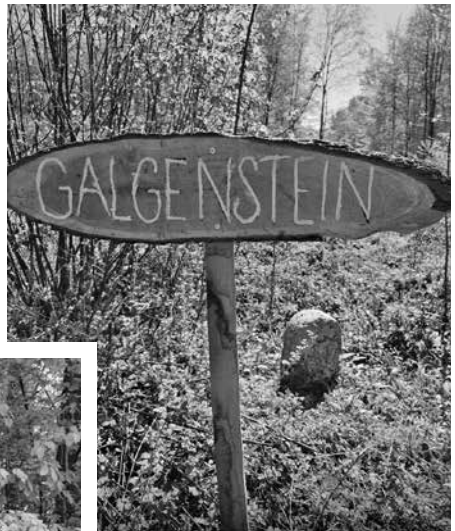
Nun freuen wir uns sehr, den neuen Sagen- und Flurnamenweg offiziell zu eröffnen:

- Termin:** Samstag, 6. Juni 2026
- Zeit:** 10 – ca. 12 Uhr
- Ort:** Feuerwehrmagazin, Hauptstrasse 14

Ablauf: kurzer festlicher Teil mit Apéro, anschliessend gemeinsame Begehung der Strecke Schnäggenrain – Funkfeuer – Doppeltes Kreuz – Chäle – Chälechrüz – Stelliwäldli – Wacht – Weisses Kreuz / Räckholder

Es sind alle herzlich dazu eingeladen!

NAMENS DES GEMEINDERATES, ELEONORA GRIMBICHLER



Die gestalteten Tafeln erzählen die Geschichten hinter den Flurnamen.

Neue Rubrik: **Hesch gwüsst...**



Robidog ist kein Katzenklo

Unsere Robidog-Behälter sind wahre Multitalente. Aber eines möchten sie dann doch nicht sein: Entsorgungsstationen für Katzenstreu.



Der arme Robidog hat nämlich schon genug zu tragen. Wenn zusätzlich noch ganze Sanddünen aus dem Katzenkistli darin landen, wird's für ihn ziemlich schwer.

Darum eine kleine Bitte mit einem Schnurren statt einem Fauchen: **Katzenstreu** bitte **im normalen Hauskehricht** entsorgen und den Robidog weiterhin den Hunden überlassen.

Merci fürs Mitdenken. Für saubere Wege und zufriedene Zwei- und Vierbeiner!

Der Werkhof

Erster Kranz für Marino Christ

Am Solothurner Kantonalen Schwingfest vom 3. Mai 2026 in Stüsslingen hat der 21-jährige Gempner Marino Christ seinen ersten Kranz gewonnen – zur grossen Freude seiner Schwingerkollegen und der Familie. Wer ihn kennt, weiss, dass hinter diesem Erfolg viel harte Arbeit steckt. Der eher schlanke und mit 1,76 m in Schwingerkreisen nicht sehr grosse Marino trainiert seit 14 Jahren zwei- bis dreimal pro Woche im Sägemehl des Schwingklubs Dorneck-Thierstein-Laufental und ergänzt dies je nach Situation mit Krafttraining.

Umso schöner ist dieser Erfolg, der nicht unbedingt vorhersehbar war, doch Marino hat sich nicht beirren lassen und seinen eigenen Weg konsequent verfolgt. Er überzeugte mit starken Gängen und setzte mit einem sehenswerten Plattwurf gegen einen erfahrenen Teilverbandskranzer ein klares Ausrufezeichen. Sein Einsatz und seine Ausdauer haben sich auszahlt. Gross war die Freude, als er am Abend den verdienten Kranz entgegennehmen durfte. Wir gratulieren herzlich und sind gespannt, was noch folgen wird.

DER GEMEINDERAT



Mit Fleiss, Ausdauer und viel Herzblut zum ersten Kranz: Der 21-jährige Marino Christ überzeugt in Stüsslingen.

Bodenkartierung im Dorneck startet im Frühjahr

Gerne möchten wir Sie darüber informieren, dass im Frühjahr diesen Jahres die Kartierung der Böden im Bezirk Dorneck startet. Die Bodenkartierung wird im Auftrag des Regierungsrates durch das Amt für Umwelt durchgeführt. Die Kartieretappe umfasst Gebiete in den Gemeinden Gempen, Hochwald und Seewen. Betroffen sind zudem kleinere angrenzende Flächen in den Gemeinden Dornach, Büren und Nuglar-St. Pantaleon.

Die Böden im Kanton Solothurn werden seit den 90er Jahren kartiert. Es werden unter anderem der Humus- und Tongehalt, der Bodenaufbau, die Gründigkeit, der Steingehalt, Vernässungseigenschaften und der Wasserhaushalt erhoben.

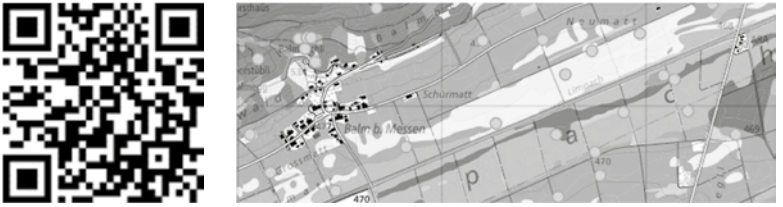
Die Projektleitung liegt bei Anna Plotzki, Amt für Umwelt, Abteilung Boden. Die Kartierung wird von ausgewiesenen Fachleuten ausgeführt.

Ab März 2026 bis Sommer 2028 werden die Kartierfachpersonen in den Gebieten ausserhalb der Siedlungen (Landwirtschafts- und Waldgebiet) mit Bohrstöcken unterwegs sein.

Zusätzlich werden ab dem Sommer 2026 an ausgewählten Standorten Profilgruben von ca. 1.5 m Tiefe mit dem Bagger ausgehoben. Dies wird im Normalfall nach der Ernte und vor der Neuansaat geschehen. Die Gruben werden nach 4-6 Wochen wieder geschlossen. Falls ein möglicher Standort sich auf einer von Ihnen bewirtschafteten Parzelle befindet, werden die Kartierfachleute vorab mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Mögliche Standorte werden mit Pflöcken markiert. Wir bitten Sie, diese nicht zu entfernen, bis die Absprache bezüglich genauer Lage mit Ihnen getroffen ist. Bewirtschafter/-innen erhalten pro Profilgrube eine Entschädigung.

Amt für Umwelt Kt. SO, Abteilung Boden, Anna Plotzki, 032 627 24 91
anna.plotzki@bd.so.ch

Bodenkartierung Dorneck 2026-28: Ablauf der Kartierung und Zeitplan

ab Frühjahr 2026	<p>Vorarbeiten</p> <p>Die Kartierfachpersonen verschaffen sich mittels Begehungen und Handbohrstöcken einen Überblick über das Gelände und die Bodeneigenschaften. Dies bildet die Grundlage für die Planung der Standorte für die Profilgruben und die Kartierung.</p>	
ab Sommer 2026	<p>Profilgruben</p> <p>An ausgewählten Standorten (7 pro 100 ha) werden Profilgruben von 3 x 2 m und 1.5 m Tiefe ausgehoben. Diese werden beschrieben und es werden Bodenproben genommen. Nach circa 4-6 Wochen werden die Gruben wieder geschlossen.</p> <p>Betroffene Bewirtschafter/-innen werden vorab kontaktiert und erhalten eine Entschädigung.</p>	
Sommer 2026 bis Sommer 2028	<p>Kartierung</p> <p>Mittels Handbohrer wird der Aufbau der Böden ca. alle 50 Meter bis in 1 m Tiefe untersucht und bodenkundlich beschrieben. Diese Bohrungen dienen der flächenhaften Information.</p> <p>Der Eingriff in die Landschaft ist nicht sichtbar. Die Bewirtschaftung wird nicht beeinträchtigt.</p>	
Spätsommer 2026	<p>Informationsveranstaltung</p> <p>Für alle interessierten Bewirtschafter/-innen wird eine Informationsveranstaltung angeboten. Es werden Profilgruben vorgestellt und über die Bodenkartierung informiert. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.</p>	
Sommer 2028	<p>Abschluss der Kartierarbeiten im Feld.</p>	
Sommer 2028	<p>Datenverarbeitung und Publikation auf dem Geoportal des Kantons Solothurn. Die Bodenkarte gibt Aufschluss über Beschaffenheit der Böden. Dies dient u.a. bei der Beurteilung der land- und forstwirtschaftlichen Nutzungseignung, der Ausscheidung von Fruchtfolgeflächen, bei Güterregulierungen und Drainageprojekten. Die Informationen bilden eine wertvolle Grundlage für eine standortgerechte und nachhaltige Bodennutzung sowie bodenschonende Bewirtschaftung.</p> <p>Bodenkarte im Internet: QR-Code scannen oder geo.so.ch/map --> Eingabe im Suchfeld: «Bodeninformation» für Informationen zu Landwirtschafts- und Waldböden. Oder Eingabe: «Bodenprofilstandorte», um sich diese anzeigen zu lassen.</p>	
	<p>Beauftragte Kartierbüros:</p> <p>SoilCom GmbH (Dornach, Gempen, Nuglar-St. Pantaleon, Büren, Hochwald, Seewen) Gasche-Bodengutachten GmbH (Büren, Hochwald, Seewen) myx GmbH (Seewen)</p> <p>Auftraggeberin: Amt für Umwelt Kt. SO, Abteilung Boden, Anna Plotzki, 032 627 24 91 anna.plotzki@bd.so.ch</p>	

AUS DEM KANTONSRAT

Liebe Gempnerinnen und Gempner

In der Mai-Session wurde eine Interpellation zum Einsatz von Lärmblitzern gegen übermässig laute Motoren behandelt. Im Zusammenhang mit der aktuellen Situation am neuralgischen Ort Gempenstrasse habe ich mich selbstverständlich eingebracht. Das Thema, das durch die Interpellation letzten Herbst neuen Schwung erhielt und dadurch auch politisch Gehör fand, konnte ich entsprechend vertieft kommentieren.

Sowohl auf politischer Ebene wie auch durch die Polizei wurde bereits Verschiedenes unternommen. So wurden vermehrt Kontrollen durchgeführt, Plakatkampagnen lanciert und nun werden zudem neue Signalisationen durch den Kanton angebracht. Auch die öffentliche Diskussion wurde angeregt. Manche hatten dennoch das Gefühl, die Politik hätte trotz aller Bemühungen nichts unternommen. Ein Eindruck, der einen etwas schmunzeln lässt.

Wichtig ist festzuhalten: Wird mit einem Fahrzeug übermässiger Lärm verursacht, etwa durch unnötiges Aufheulen des Motors, kann der oder die Lenker/-in mit einer Busse von 200 Franken bestraft werden. Nimmt die Polizei eine übermässig lärm-erzeugende Fahrweise wahr oder melden Drittpersonen solche Beobachtungen, können Fahrzeuglenkende angezeigt werden. Die Fahrzeuge werden einer Prüfung durch die Motorfahrzeugkontrolle (MFK) unterzogen.

Lärmblitzer, aktueller Stand:

Mit der Interpellation wurde geklärt, ob und wie Lärmblitzer überhaupt eingesetzt werden können und welche gesetzlichen Grundlagen dafür nötig wären. Derzeit sind Lärmblitzer nicht zugelassen, technisch sehr unpräzise, und es fehlt auf Bundesebene an einer klaren gesetzlichen Grundlage. Auf der Strasse herrschen keine Laborbedingungen: Wald, Felder, Felsen, Wetter und Verkehrsteilnehmende beeinflussen die Messungen stark, das führt zu einem sehr ungenauen Abbild. Dies wird sich vorerst nicht ändern.

In Metzerlen wurde jedoch ein Pilotversuch mit Lärmdisplays durchgeführt. Diese zeigen – ähnlich wie die Smiley-Tempodisplays – den aktuellen Dezibelwert an. Nicht jede Person kann sich etwas unter Dezibel vorstellen, darum ist die Wirkung begrenzt. Dennoch zeigte der Versuch in Metzerlen einen signifikanten Rückgang der Lärmemissionen, was einen weiteren Test durchaus rechtfertigen würde und zielführend wäre.

Weitere Massnahmen:

Die Regierung begrüsst Sensibilisierungskampagnen an Schulen durch die Kantonspolizei sowie die Kontaktaufnahme mit dem Fahrlehrer/-innen-Verband Schweiz (FVS), damit eine lärmmindernde Fahrweise vermehrt geschult werden kann. Eine erfolversprechende Bekämpfung des Motorenlärms gelingt nur durch eine Kombination abgestimmter und rechtlich verankerter Massnahmen.

Im Gesamten geht es nicht nur um Lärm, sondern auch um Sicherheit. Durch eine Erweiterung der Signalisation und neue Leitlinien soll die Sicherheit erhöht werden.

KANTONS RAT DIE MITTE, MICHAEL GRIMBICHLER



DORFLADEN GEMPEN

Treffpunkt im Dorf für den Einkauf und einen kleinen «Schwatz»

- Käse und Fleisch Spezialitäten
- Postagentur
- Café-Ecke

Mo–Fr 7:15–12:15 Uhr – 14:00–18:30 Uhr
Sa 7:15–13:00 Uhr

Telefon: 061 701 91 13
Fax: 061 701 91 14

Silvia Stebler und Team freuen sich auf Ihren Besuch



Die Umwelt- und Gesundheitskommission UGK informiert:

Invasive Neophyten

→ Beachten Sie bitte auch die mit dieser Ausgabe verteilte Faltbroschüre «Invasive Neophyten» des Kantons Solothurn

Invasive Neophyten sind ortsfremde Pflanzen, die sich stark und ungehindert ausbreiten. Sie verdrängen einheimische Pflanzen, schaden der Artenvielfalt und sind teilweise hochgiftig für Mensch und Tier.

Aktuelle Beispiele:

Einjähriges Berufkraut (Erigeron annuus):

Ein ursprünglich aus Nordamerika stammender, unscheinbarer, aber ausserordentlich invasiver Neophyt, der mit seiner starken Ausbreitung auch seltene Pflanzenarten verdrängt: Das Berufkraut scheidet nämlich Stoffe aus, die die Keimung und das Wachstum anderer Pflanzen unterdrücken.



(Bild: Biodiversia GmbH Langenthal)

Grösse: 30 – 150 cm

Blütezeit: Juni bis August

Blüten: feine weisse Blütenblätter, goldgelbes Zentrum

Gefahr: starke Verdrängung einheimischer Pflanzen

Bekämpfung: einzelne Pflanzen inkl. Wurzeln vor dem Absamen ausreissen und mit dem **Kehricht** entsorgen. Grössere Flächen müssen **MEHRMALS** im Jahr gemäht werden.

Achtung: Blüten können nach dem Ausreissen eine Notreifung machen



<https://www.berufkraut.ch/index.php/de/erkennen>

Weitere invasive Neophyten -> s.a. Broschüre «Invasive Neophyten» des Kantons Solothurn in der Beilage:

Schmalblättriges Kreuz-/Greiskraut (siehe folgende Seite), Nordamerikanische Goldrute, Sommerlieder, Fünffingerige Jungfernebe, Asiatisches Geissblatt, Kirschlorbeer, Essigbaum, Götterbaum, Ambrosia, Riesenbärenklau, Japanischer Knöterich, Drüsiges Springkraut, Sommerlieder, Essigbaum, Götterbaum, Robinie, Seidiger Hornstrauch uva.

Kontakt: Koordinationsstelle gebietsfremde Organismen, Tel. 032 627 26 95 oder neobiota@bd.so.ch

Invasive Neophyten

Schmalblättriges Greiskraut (Senecio inaequidens):

Die 20-100 cm hohe, stark verzweigte und am Grund oft holzige Staude stammt aus Südafrika. Sie verbreitet sich stark an artenreichen, warmen Trockenstandorten wie Kies- und Schotterflächen, auf Flachdächern und entlang von Strassen und Eisenbahnen.



Schmalblättriges Greiskraut

(Bild: Erwin Jörg, dipl. Biologe SVU)

Grösse: 20 – 100 cm

Blütezeit: Juni bis zum ersten Frost

Blüten: zahlreiche gelbe, sternförmige Blüten mit Köpfchendurchmesser von 1.5 bis 2.5cm

Blätter: schmal, 2 bis 3 mm breit, unverzweigt, 6-7 cm lang, teils mit knorpeligen Zähnen.

Bekämpfung: am besten vor der Blüte, spätestens vor dem Absamen mit der Wurzel ausreissen und im **Kehricht** entsorgen (kompostieren nur in professionellen Kompostieranlagen!)

Gefahr für grasfressende Tiere: vor allem im Heu extrem giftig durch lebertoxische Alkaloide da beim Trocknen zwar die Bitterstoffe abgebaut, jedoch nicht die hochgiftigen Alkaloide (vgl. Knollenblätterpilz-Vergiftung)



<https://www.neophyt.ch/html/greiskraut/greiskraut.html>

Einheimisches Kreuz-/ Greiskraut -> Ebenfalls giftig!

Das einheimische **Jakobs-Kreuzkraut** (*Senecio jacobaea*) und das **Wasserkreuzkraut** (*Senecio aquaticus*) sind für Tiere ebenfalls hochgiftig. Die Bekämpfung ist daher dringend geboten, um das Absamen in Heuwiesen zu verhindern. Im Unterschied zum Schmalblättrigen Kreuzkraut haben diese Kreuzkraut-Arten gefiederte Blätter und wachsen anfänglich in Rosetten, die gelben Blüten sind bei allen drei Arten ähnlich.



<https://de.wikipedia.org/wiki/Jakobs-Greiskraut>

Quellen: neophyt.ch, neobiota.so.ch, Praxishilfe Neophyten, 4. Aufl.2025, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Biodiversia Langenthal, Wikipedia

Für die UGK: Claudia Kolb

SCHMUTZIGER DONNERSTAG 2026

Kinderfasnachtsumzug Hobel/Gämpe

TEXT: GERI MICHEL, FOTO: LINDA DAGLI ORTI

Es brauchte angesichts der herrschenden Witterung schon stichhaltige Gründe, um die behagliche Komfortzone zu verlassen. Die nasskalten Verhältnisse sprachen eher für eine wohlige Finkenstimmung am Cheminée, doch wenn die lebhaft-bunte Kinderfasnacht laut und schrill die Hauptstrasse von Hobel in Besitz nimmt, braucht es nicht viel Überwindung, um dem fasnächtlichen Treiben beizuwohnen. Der Vorbeizug glücklicher Kindergesichter, origineller Requisiten, kreativ gestalteter Leiterwagen, abenteuerlicher Kostüme und wagemutiger Gesichtsbemalungen hätte durchaus ein grösseres Gedränge am Strassenrand verdient.

Stolze und tapfer ausharrende Eltern und Grosseltern waren in der Überzahl vertreten. Zwar wurde jeder noch so beherzte Räppliwurf nach wenigen Zentimetern von Wind und Nässe zunichte gemacht, doch die erst kürzlich aus der Taufe gehobene Guggemusik «Buttechlopfer» hielt entschlossen dagegen. Der verblüffend grosse Wiedererkennungswert der vorgetragenen Stücke und die beachtenswerte Melodientreue liess auf grosses Engagement während der Proben schliessen. Da die ländliche Fasnacht oft auf Larven verzichtet und bezüglich Gesichtsschminke eher zurückhaltend ist, konnten die Zuhörerinnen und Zuschauer beim Konzert in der Mitte der Hauptstrasse die eine oder die andere Prominenz im Kostüm erkennen. Die Pauken wurden unerbittlich bearbeitet, die Blasinstrumente herzhaft zum Jubilieren gebracht, die Schlagzeugabteilung bestimmte unzimperlich den Takt, und allenthalben stahl sich ein zufriedenes Lächeln auf die Gesichter von Jung und Alt, von Hoblerin und Gempner.

Es war ein überschaubarer, aber nicht minder charmanter Kinderfasnachtsumzug. Die ausgelassene Konfettischlacht und das gemütliche Zusammensein in der Wärme liessen den SchmuDo ausklingen. Dem OK gebührt ein mächtiges Dankeschön.



Fasnacht Hochwald 2026.



DIE FEUERWEHR GEMPEN INFORMIERT

Aufgebot zur Rekrutierung

- Neuzuzüger und Neuzuzügerinnen mit den Jahrgängen 1982 bis 2006
- Jahrgang 2006

Datum	11.6.2026 oder 23.6.2026
Zeit	19:30 Uhr
Ort	Feuerwehrmagazin 1. OG Hauptstrasse 14
Abmeldungen	feuerwehr@gempen.ch

Die Feuerwehr Gempnen bietet Hilfeleistung bei Bränden, Hochwasser, Erdbeben oder anderen Elementarereignissen. Mit ihren rund 30 Mitgliedern und modernsten Hilfsmitteln engagiert sie sich für die Sicherheit auf dem Gemeindegebiet.

Zweimal jährlich findet die Rekrutierung neuer Feuerwehrangehöriger statt. An dieser haben Sie die Möglichkeit, einen Einblick in die Tätigkeit der Feuerwehr zu erhalten.

Die Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Gempnen mit den Jahrgängen 1982 bis 2006 sind feuerwehrdienstpflichtig. Die Feuerwehrdienstpflicht besteht in der persönlichen Leistung des Feuerwehrdienstes oder in der Bezahlung einer Ersatzabgabe. Die Dienstpflicht beginnt mit dem Jahrgang, in welchem das 21. Altersjahr vollendet wird, und hört in dem Jahr auf, in welchem das 45. Altersjahr vollendet wird.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Teilnahme an der Rekrutierung **obligatorisch** ist. Dem Aufgebot zur Rekrutierung ist Folge zu leisten. Ein unentschuldigtes Fernbleiben wird mit CHF 150.– gebüsst (CHF 100.– Busse gemäss Feuerwehrreglement + CHF 50.– Gebühren nach kantonalem Gebührentarif).

Abmeldungen mit Angabe des Verhinderungsgrunds sind bis 10. Juni 2026 schriftlich an das Feuerwehrkommando zu richten.

Der Feuerwehrkommandant steht Ihnen selbstverständlich für Fragen gerne zur Verfügung (Mail: feuerwehr@gempen.ch / Tel: 079 324 88 86).

An dieser Stelle weisen wir Sie auf das Feuerwehrreglement der Gemeinde Gempnen hin. Diesem können Sie unter anderem entnehmen, welche Voraussetzungen zu einer Befreiung von der Feuerwehrdienstpflicht bzw. der Bezahlung der Ersatzabgabe führen. Das aktuelle Reglement finden Sie im Internet unter: www.gempen.ch → Downloads → Reglemente/Gebühren → Feuerwehrreglement.

Wir freuen uns nicht nur über jüngere, sondern auch über ältere Interessenten, die das obligatorische Dienstalder von 45 Jahren bereits erreicht haben und uns trotzdem unterstützen möchten.

Gemeinsam die Verkehrsprobleme angehen

Kaum hat die Töffsaison begonnen, kam es auf der Strasse zwischen Gempnen und Dornach schon wieder zu einem ersten schweren Unfall mit Rega-Einsatz. Für viele Menschen auf dem Dorneckberg ist klar: So kann das nicht weitergehen! Im Januar kam es zu einer ersten „Chropfleerte“ in Gempnen, an der fast 50 Menschen zusammen Ideen für mehr Sicherheit und weniger Lärm auf unseren Strassen sammelten. In der Folge bildete sich eine Aktionsgruppe, um die Machbarkeit einzelner Massnahmen zu prüfen. Auch wurde aktiv das Gespräch mit dem Gemeinderat Gempnen gesucht, um den Anliegen und Sorgen der Bevölkerung Geltung zu verschaffen. Schliesslich wurde als Organisation die Interessengemeinschaft «IG Respektvoll unterwegs Dorneckberg» gegründet.

Am 21. April 2026 stellte die IG die Massnahmen für den Sommer 2026 im voll besetzten Feuerwehrmagazin vor. Anwesend waren auch Einwohner aus Nuglar, Hochwald und Dornach. Die Teilnehmer wünschten sich mehr Lebensqualität in Bezug auf Lärm und Sicherheit. Der Frust war so hoch, dass sich viele Anwesende bereit zeigten, sich als Helfer für die Umsetzung von Massnahmen zu engagieren. Denn allen ist bewusst, dass die Verkehrsprobleme auf dem Dorneckberg nur gemeinsam gelöst werden können.

So reagiert nun auch der Kanton Solothurn auf die Sicherheitsprobleme und verbessert in den nächsten Wochen auf der kurvenreichen Gempnenstrasse die Beschilderung und die Markierung. Und auch der Gemeinderat hat zugesichert, sich erneut für die bereits vor sechs Jahren beschlossene Temporeduktion im Dorf Gempnen auf 30 Stundenkilometer einzusetzen.

Der Massnahmenplan für den Sommer 2026

1	Lärm- und Verkehrsmessungen	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Hilfe einer externen Firma Lärmdaten sammeln • Verkehrssmiley organisieren und aufstellen • Lärmbelastung anzeigen (Sensibilisierung)
2	Gespräche mit Töfffahrern und Posern	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen über Organisation und Verhalten der Fahrer sammeln • Begegnungen zwischen Bevölkerung und Fahrern ermöglichen • Fahrer im Gespräch für die Probleme ihres Hobbys sensibilisieren

3	Plakatkampagnen	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Kampagne: Plakate mit positiven Botschaften von Kindern gestaltet • 2. Kampagne: Plakate von der Lärmliga • An allen Dorfeingängen aufgestellt
4	Kommunikation mit Fahrschulen	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktaufnahme mit Fahrlehrern (Verband) • Einladung zu einem Austausch auf Augenhöhe • Flugblatt zur Abgabe an Fahrschüler
5	Demonstration	<ul style="list-style-type: none"> • Demonstration mit Menschen am Strassenrand auf dem ganzen Berg
6	Treffpunkt Dreieck Gempen	<ul style="list-style-type: none"> • Motion einreichen, um den Treffpunkt im Dreieck unattraktiv zu machen
7	Kontakt zu Kanton und Polizei sichern	<ul style="list-style-type: none"> • Gespräche mit Behörden und Polizei organisieren

Zudem sollen sich Arbeitsgruppen in allen Dörfern um weitere politische Vorstösse für zum Beispiel Verkehrsberuhigungen und Parkraumbewirtschaftung bilden.

Zur vielfach diskutierten Temporeduktion auf der Strecke Gempen-Dornach hat die IG keine einheitliche Meinung. Hingegen setzt sie sich im Bereich der Dorfausgänge für eine Reduktion von 80 auf 60 Stundenkilometer ein, um den Lärm von Beschleunigungen von den Siedlungen fernzuhalten.

Die IG ruft unter dem Motto «Wir fordern nicht, wir handeln!» die Einwohner im Gebiet Dorneckberg auf, ihren Beitrag für weniger Lärm und mehr Sicherheit zu leisten. Gemeinsam können wir etwas bewegen.

IG RESPEKTVOLL UNTERWEGS DORNECKBERG

Kontakt:

IG Respektvoll unterwegs Dorneckberg
 Jacqueline Ehram 079 313 95 87
 Lorenzo Vasella 079 644 29 11

Spenden:

IG Respektvoll unterwegs Dorneckberg, 4145 Gempen
 Raiffeisenbank Dornach, CH81 8080 8008 2968 7182 1



Wir sorgen für Bewegung im Dorf

Eierläset Gempfen – Eierwurf von Klein und Gross

Eine Woche nach dem Wettkampf in Seewen, fand am 19. April der traditionelle Dorf Anlass bei uns in Gempfen statt. Nach dem letztjährigen Nebellauf schenkte uns Petrus heuer optimales Wetter. Eröffnet wurde der Wettkampf mit dem Jugilauf. Über 50 Jugikinder aus Seewen und Gempfen gaben in verschiedenen Disziplinen ihr Bestes. Der Sieg ging knapp an die Jugi des TV Seewen. Die Freude unserer Gastmannschaft war gross, ging doch der Pokal eine Woche zuvor in Seewen an unsere Jugi.

Im zweiten Lauf traten die Kitu-Kinder gegen ihre Eltern an. Unsere Kleinsten waren mit vollem Einsatz und grosser Begeisterung dabei. Mit strahlenden Augen und grossem Stolz nahmen sie bei der Siegerehrung ihre Goldmedaille entgegen.

In einem dritten Lauf trat eine Delegation der Feuerwehr Gempfen gegen die „All Stars Gempfen“ an, eine bunt zusammen gewürfelte Gruppe motivierter GempnerInnen, die bereit waren, sich den Feuerwehrmännern zu stellen. Es war ein Kopf an Kopf





Rennen, das die „All Stars“ mit den letzten Eiern dann für sich entschieden. Auch bei diesem Lauf standen der Spass, der Teamgeist und die Freude am Dabeisein an erster Stelle und die gute Stimmung in und unter den zwei Teams war deutlich zu spüren. Unterstützt wurden die SportlerInnen von einem fantastischen Publikum, das am Streckenrand anfeuerte.

Wie jedes Jahr traf man sich im Anschluss an die Wettläufe im Feuerwehrmagazin zum geselligen Beisammensein und gemütlichen Ausklang.

Wir dürfen auf ein sehr schönes Eierläse 2026 zurückblicken und danken allen, die diesen Dorfanlass belebt haben – sei es als aktiver Läufer, applaudierendes Publikum, helfende Hand im Beizli und an der Strecke, Kuchenbäckerin oder geselligen Gast.





Wir sorgen für Bewegung im Dorf

Generalversammlung TV Gempfen

Am 6. März fand die 92. Generalversammlung des TV Gempfen statt. Wie sich das nun seit drei Jahren als schöne Tradition eingespield hat, traf man sich bereits eine Stunde vor dem offiziellen Teil zu einem reichhaltigen und feinen Apéro. Es ist immer sehr schön, den Abend gesellig zu beginnen und die Zeit für erste Gespräche mit Vereinskollegen nutzen zu können.

Die Präsidentin führte im Anschluss an den Apéro durch die Versammlung und gab den Anwesenden einen Rückblick auf das erfolg- und ereignisreiche vergangene Vereinsjahr und einen Ausblick aufs 2026. Marlon Auchli (Vizepräsident und Kassier) präsentierte souverän und locker den Finanzteil. Dem Vorstand (Barbara Waldherr, Jacqueline Ehram, Livia Frey, Marlon Auchli und Oli Saladin) wurde Decharge erteilt und alle Vorstandmitglieder wurden wiedergewählt. Besonders zu erwähnen gilt, dass Patrik Bürgin als neues Vorstandsmitglied gewählt wurde. Wir freuen uns sehr über diesen Zuwachs und auf die Zusammenarbeit.

Ebenfalls hervorzuheben ist der Antrag einiger altgedienter Mitglieder, die wertvolle und schöne Vereinsfahne so wie es ihr gebührt in einem Schaukasten auszustellen. Die letzten Jahre stand die Fahne gut verpackt beim Fähnrich zu Hause. Der Vorstand kümmert sich um dieses Anliegen.

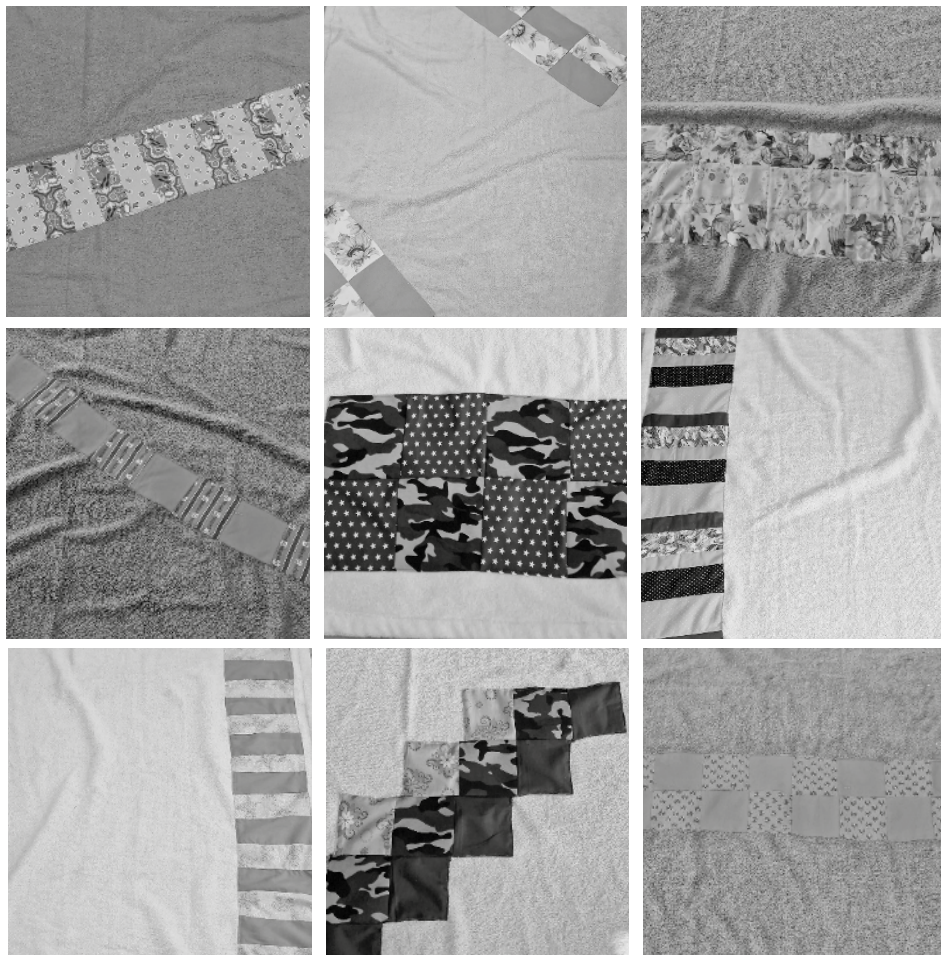
DIE SCHULE INFORMIERT

Badetücher der 5. Klasse

Die 5. Klasse hat sich im TW mit dem Thema Patchwork, was so viel heisst wie Flickwerk befasst. Sie haben aus alten Stoffresten ein eigenes Muster entworfen und es auf ihrem Badetuch, das sie selbständig mit Einbuck/ Umbuck nähen hergestellt haben, gestaltet.

Es sind ganz unterschiedliche spannende Badetücher entstanden.

TEXTILES GESTALTEN SANDRA HOFSTETTER



DIE SCHULE INFORMIERT

Papierherstellung der 5./6. Klasse

Der Montag, 4. Mai stand unter dem Motto der Papierherstellung. Auf dem Schulhausplatz haben wir einen Workshop eingerichtet. Die Schüler konnten den ganzen Tag selbstständig Papier herstellen in verschiedenen Variationen ... Einfarbige Papiere, mehrfarbige Papiere, geprägte Papiere, Einschöpfen, usw. der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Die Schüler konnten sich frei entfalten.

Die Papiere haben wir aus Zellulose, alten Eierkartons und Servietten zum Färben hergestellt. 2 Wochen vorher mussten die Zelluloseplatten, die Eierkartons und die Servietten zu kleinen Schnipsel gerissen werden. Diese wurden in einem Wasserbad eingeweicht und danach mit dem Pürierstab zu einer Pulpe gemixt.

Die Schüler mussten am Montag dann verschiedene Arbeitsgänge durchführen, damit sie ihr Papier herstellen konnten: Arbeitsplatz vorbereiten, schöpfen von Papier, abgautschen, pressen, aufhängen und trocknen lassen und die trockenen Papiere danach bügeln.

Das Wetter war uns trotz schlechter Meldung gut gesinnt. Wir hatten sogar ab und zu mal Sonnenschein und Punkt 16.05 als alles weggeräumt war begann es zu regnen.

DIE 5./6. KLASSE MIT HERRN ROSCHI UND FRAU HOFSTETTER





Carla und Louis Mauch – zwei Nachwuchstalente mit Wurzeln in Gempen

Die allerersten Schwünge machten Carla und Louis nicht auf grossen Rennpisten, sondern ganz in der Nähe – in Langenbruck und an der Hohen Winde, quasi vor der Haustüre. Dort entstand die Freude am Schnee, an der Bewegung und am Skifahren. Die ersten strukturierten Schritte im Skisport folgten im Skiclub Reigoldswil, bei den Ski Kids, mit gemeinsamen Tagesausfahrten nach Sörenberg. Dort entdeckten Carla und Louis nicht nur ihre Freude am Skifahren, sondern auch den Ehrgeiz, sich stetig weiterzuentwickeln.



Aus logistischen Gründen wechselte die Familie im Jahr 2021 zum Skiclub Buochs. Dieser Schritt sollte sich rasch als richtungweisend zeigen. Bereits ein Jahr später wurde Carla dort als «Talent» gesichtet – ein wichtiger Meilenstein und zugleich Motivation, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Seit 2023 fährt Carla im Regionalkader des Nidwaldner Skiverbandes (NSV), der dem überregionalen Zentralschweizer Schneesportverband (ZSSV) angegliedert ist. In diesem Rahmen bestreitet sie Junioren-Punkterennen für lizenzierte Fahrerinnen und Fahrer von Swiss Ski. Der Trainings- und Wettkampfaufwand ist entsprechend hoch – Training, Schule und Wettkämpfe müssen gut aufeinander abgestimmt werden.



Seit der Saison 2025 ist auch Louis offiziell im Rennzirkus angekommen. Er hat seiner grossen Schwester nachgeeeifert und seine erste Saison mit Lizenzpunkterennen erfolgreich abgeschlossen – ein weiterer Beweis dafür, wie sehr der Skisport beide verbindet.

Training weit über den Winter hinaus

Die Skisaison beginnt für Carla und Louis nicht erst im Winter, sondern bereits im Mai. Dann startet das polysportive Sommertraining, das die Grundlage für den Wintersport legt. Vier bis fünf Trainingseinheiten pro Woche gehören zum Alltag: Treppläufe, Rumpfkrafttraining, Inlineskating, Klettern, Mountainbike – kurz gesagt alles, was Kraft, Ausdauer, Koordination und mentale Stärke fördert.

Ab September geht es wieder auf die Ski, zunächst bei Gletschertrainings in Zermatt und im Pitztal. Sobald es die Schneeverhältnisse zulassen, beginnen auch die Trainings in den regionalen Skigebieten Engelberg und Andermatt. Auch während der Wintersaison wird vier- bis fünfmal pro Woche trainiert – mit viel Disziplin, aber auch mit grosser Freude am Sport.



Die Rennsaison

Ab Weihnachten folgen die ersten Rennen, die bis zu den Frühlingsferien fast jedes Wochenende prägen. In der vergangenen Saison absolvierten beide zwischen Weihnachten und Mitte April rund 25 Rennen.

Für Carla war die Saison besonders erfolgreich: Sie erreichte drei erste Plätze sowie mehrere weitere Podestplätze und zeigte an der Zentralschweizer Meisterschaft mit einem zweiten Gesamtrang eine starke Leistung. Mit dieser Leistung über die gesamte Saison hinweg, erfüllte sie sich einen grossen Traum – die Selektion ins U16-Kader des ZSSV – ein bedeutender Schritt auf ihrem sportlichen Weg.

Auch Louis überzeugte mit konstant starken Resultaten: Mit acht ersten Plätzen, acht zweiten Plätzen und einem dritten Rang platzierte er sich in 24 Rennen im Schweizer Vergleich unter den Top 10.

Ein besonderes Highlight für beide ist jedes Jahr das Grand Prix Migros-Finale, bei dem die besten Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer der Schweiz aufeinandertreffen. Während Carla bei schwierigen Bedingungen in diesem Jahr eine Top-10-Platzierung in Crans Montana nur knapp verpasste, durfte sich Louis über einen hervorragenden dritten Rang freuen.

Carla und Louis blicken motiviert in die Zukunft und freuen sich auf die nächste Saison. Was diese bringt, wird sich zeigen. Klar ist jedoch: Der Einsatz, die Begeisterung und die Freude am Skisport sind weiterhin gross.



Sommerkonzert 2026

vo Bärq
und Tal

Haben Sie Lust auf ein Sommerkonzert voller Suissitude?

Tauchen Sie mit uns ein in die musikalische Geschichte der Schweiz. Unser Chor, dirigiert von Ilze Grudule, präsentiert ausnahmslos Schweizer Volkslieder, in Mundart gesungen und begleitet von der unverwechselbaren Ländlerkapelle Hobländler und erklärenden Worten von Geri Michel.

Volkslieder sind tief in den Traditionen der Schweiz verankert. Sie erzählen kecke und auch schwermütige Geschichten, kommen mit leichtherzigen Melodien daher und treiben mit ihren Texten augenzwinkernd Schabernack.

Zeitgenössische Musikschafter wie Steff la Cheffe, Stephan Eicher, Züri West, Patent Ochsner, Mani Matter und Polo Hofer greifen bzw. griffen immer wieder auf das reiche Erbe des Volkslieds zurück. Wir nehmen dieses Erbe auf und führen es weiter – frisch, lebendig und nahbar.

Gemeinsam mit euch möchten wir einen unbeschwerten, lauen Sommerabend zum Mitsingen und Mitfühlen verbringen. Lasst uns zusammen Chrieseli gönne, vo Bärq und Tal blicken, die Alpenrosen und den schönsten Abendstern bewundern und mit em Vreneli ab em Simelibärq vom Hansjoggeli träumen.

Geri Michel

Dazu laden wir Alle herzlich ein. Bitte notiert diese Daten in eurer Agenda:

Freitag, 12.6.2026, 20 Uhr, Foyer Schulhaus Gempen

Samstag, 13.6.2026, 20 Uhr, Hobelträff Hochwald

Mit einem kleiner Apéro in der Pause werden wir den gemütlichen Abend abrunden.

Zum Abschluss unseres Konzerts möchten wir euch unsere Hut-/Topfkollekte bestens empfehlen.

Bis bald,
Chor Gempen Hochwald



KONZERT

wo Berg und Tal

Freitag, 12.6.2026

**20 Uhr Gempen
Foyer Schulhaus**

Samstag, 13.6.2026

**20 Uhr Hochwald
Hobelträff**

**Chor Gempen Hochwald
Hobländler**

**Gerl Michel, Moderation
Ilze Grudule, Leitung**

**Apéro in der Pause
- Kollekte -**

**chorgempenhochwald.ch
IBAN: CH46 8080 8003 1550 4620 5**



Danièle Vögtli Therapy and Movement GmbH
Physiotherapie, Lymphologische Physiotherapie, Massage und Pilateskurse

Pilateskurse Hochwald

Wolltest du schon immer einmal an einer Pilatesstunde teilnehmen? Vielleicht sogar zusammen mit einer Freundin? In unseren Pilateskursen in Hochwald gibt es wieder einige freie Plätze. Einsteigen ist jederzeit möglich. Willkommen sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene.

Pilateskurse Hochwald:

- Montag Kurs 1: 19.00 – 20.00 Uhr
- **Montag Kurs 2: 20.00 – 21.00 Uhr freie Plätze**
- **Dienstag Kurs 1: 8.00 – 9.00 Uhr freie Plätze**
- Dienstag Kurs 2: 9.00 – 10.00 Uhr
- Mittwoch Kurs 1: 18.00 – 19.00 Uhr
- Mittwoch Kurs 2: 19.00 – 20.00 Uhr
- Mittwoch Kurs 3: 20.00 – 21.00 Uhr
- Donnerstag Kurs 1: 8.00 – 9.00 Uhr
- Donnerstag Kurs 2: 9.00 – 10.00 Uhr
- **Freitag: 19.00 – 20.00 Uhr freie Plätze**

Kurskosten 21.50 CHF pro Lektion, Abrechnung pro Quartal, Krankenkassen anerkannt.
Genauere Infos findest du auf der Homepage www.therapyandmovement.ch

Lymphologische Physiotherapie

Neu sind wir **zusätzlich** zur normalen Physiotherapie, eine Praxis für lymphologische Physiotherapie. Herzlich Willkommen sind alle Kunden mit venösen Stauungsprobleme aufgrund von Durchblutungsstörungen, Lymphödemen diverser Ursachen (nach Operationen, Chemotherapie, Bestrahlung, Lymphknotenentfernung usw.) und Lipödemem vor oder nach operativen Eingriffen. Wir Entstauen, Bandagieren, sorgen für eine gute Strumpfvorsorgung und arbeiten eng mit den Ärzten und Orthopädietechnikern zusammen um eine ganzheitliche Versorgung zu gewährleisten

Wir würden uns freuen, Sie bei uns in der Physiotherapie oder in einem unserer Kurse begrüßen zu dürfen.

Danièle Vögtli Therapy and Movement GmbH

Danièle Vögtli und Michaela Kohlbrenner
Mail: info@therapyandmovement.ch // daniele.voegtli@hin.physio
Tel: 079 295 42 87 // 061 530 04 73



WISSEN, DAS LEBEN RETTET.

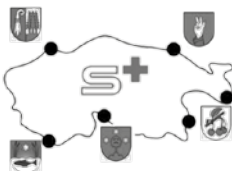
Sei der
Mensch,
der hilft.

Werde auch **DU**
AKTIVMITGLIED.

Lerne Erste Hilfe beim
Samariterverein
Dorneckberg.

- ✓ Werde aktiv.
- ✓ Erfahre mehr über uns.
- ✓ Melde dich und komm zur Schnupperübung.

**JETZT MITMACHEN UND
LEBEN RETTEN!**



samariter.dorneckberg@gmx.ch www.svdo.ch



Der Dorneckberg spendet Blut. **Du auch?**

Mo., 08.06.2026

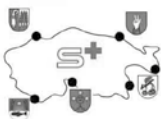
Do., 10.12.2026

17 – 20 Uhr

Hochwald
Gemeindezentrum
Hobelträff



Auch Neuspender
herzlich willkommen



**Samariterverein
Dorneckberg**



BLUTSPENDE SRK NORDWESTSCHWEIZ

Alle Veranstaltungen vorbehalten Änderungen.

MAI

16.05.	Papiersammlung ohne Karton, 09-11.30 Uhr	Feuerwehrmagazin
18.05.	Papiersammlung ohne Karton, ab 13 Uhr	ganzes Dorf
24.05.	Pfingstgottesdienst, 11 Uhr	Kirche Gempen
25.05.	Pfingstmontag	Verwaltungen geschlossen

JUNI

03.06.	Bürgergemeindeversammlung (Rechnung), 19.30 Uhr	Feuerwehrmagazin
03.06.	43. Gempen-Berglauf (Abend)	Start Museumskirche Dornach
03.06.	Stiftungsversammlung Stiftung Brüggli, 20 Uhr	Brüggli Schüre
04.06.	Gottesdienst zu Fronleichnam, 09.15 Uhr	Kirche Gempen
04.06.	Fronleichnam, Verwaltung geschlossen	Gempen / Hochwald
08.06.	Blutspenden, 17-20 Uhr, Samariter	Hochwald Hobelträff
11.06.	Obligatorische Feuerwehr-Rekrutierung, 19.30 Uhr Jg. 2006 und Neuzuzüger 1985–2006	FWM
12.06.	Sommerkonzert, Chor Gempen Hochwald, 20 Uhr	Schulhaus Haglenweg
13.06.	Sommerkonzert, Chor Gempen Hochwald, 20 Uhr	Hobeltreff Hochwald
14.06.	Abstimmungssonntag	Gemeindehaus, Wahllokal
14.06.	Tag der offenen Gärten, 10 bis 16 Uhr	Sonnhalde Gempen
23.06.	Obligatorische Feuerwehr-Rekrutierung, 19.30 Uhr Jg. 2006 und Neuzuzüger 1985–2006	FWM
23.06.	Gemeindeversammlung (Rechnung 2025), 20 Uhr	Schulhaus Haglenweg
24.06.	Mittagstisch Senioren; Grillieren, 11.30 Uhr	Chalet Brüggli / Stiftung Brüggli

JULI

03.07.	Redaktionsschluss «Wir Gempner»	wirgempner@gmx.ch
--------	---------------------------------	-------------------

AUGUST

01.08.	Seniorenanlass, 1. August-Feier, Stiftung Brüggli, 17 Uhr	Chalet Brüggli
05.08.	Obligatorisches Schiessen, 18–20 Uhr	Anlage Hochwald
15.08.	Mariä Himmelfahrt, Kräuterprozession, 19 Uhr	Kirche Gempen
15.08.	Mariä Himmelfahrt, Verwaltung geschlossen	Gempen / Hochwald
20.08.	Ausflug Senioren	Stiftung Brüggli
21–23.08.	800 Joor Hobel, Fest	Hochwald
21.08.	Chor Gempen Hochwald, Auftritte an der 800 Jahr-Feier	Hochwald
22.08.	Chinderpunktfest, Stiftung Brüggli, 14 Uhr	Chalet Brüggli
26.08.	Obligatorisches Schiessen, 18–20 Uhr	Anlage Hochwald



Stephan's

GartenParadies GmbH

Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

- Förderung Biodiversität
- Naturnahe Umgestaltung
- Gartenunterhalt, Anpflanzung
- Rückschnitt
- Grabunterhalt & -anpflanzung
- Invasive Neophyten



Stephan Ankli, 4206 Seewen

079 848 53 54, www.stephansgartenparadies.ch

EDITION
LITHO &
DRUCK

Visuelle Kommunikation

Digitaldruck

Grossformat

Beschriftungen

Copyshop

Bildbearbeitung

Werbung

Hegenheimermattweg 50
4123 Allschwil

www.editionld.ch
info@editionld.ch

Tel.: 061 486 84 84

Serviceinformationen und Notfallnummern

GEMEINDESCHREIBEREI

Franziska Fasolin
gemeindeschreiberei@
gempen.ch
Di und Do 8.30–12.00
Mo–Do 079 519 51 61
Mi Nachmittag geschlossen

EINWOHNERKONTROLLE + FINANZVERWALTUNG

finanzen@gempen.ch
info@gempen.ch
061 751 40 10
Schalter siehe
www.hochwald.ch

BAUKOMMISSION

Kerstin Vögeli, Präsidentin
baukommission@gempen.ch

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Eleonora Grimbichler
079 606 76 45
praesidium@gempen.ch
Sprechstunden nach
Vereinbarung

AHV-ZWEIGSTELLE SOZIALREGION DORNECK

Hauptstrasse 33
4143 Dornach
061 706 25 60

AUTOFABRIKDIENSTE FÜR BETAGTE UND BEHINDERTE

Rotkreuz 061 703 94 39
Bitte 2 bis 3 Tage vor dem
Termin anmelden.

PRO SENECTUTE KANTON SOLOTHURN

Fachstelle für Altersfragen
Dorneck-Thierstein
Bodenackerstrasse 6
4226 Breitenbach
061 781 12 75
info@so.prosenectute.ch

DORFLADEN

Silvia Stebler
061 701 91 13
Mo – Fr 7.15 – 12.15
14.00 – 18.30
Samstag 7.15 – 13.00

POSTAGENTUR

061 701 91 13
Die Postagentur ist im
Dorfladen untergebracht.
Öffnungszeiten wie Dorf-
laden. Dienstleistungen
siehe www.gempen.ch

GRÜNGUTENTSORGUNG

Mo–Fr 10.00–18.00
Sa 10.00–17.00
Geöffnete Saison:
14. März bis 19. Dezember

ENTSORGUNG

ABFALLCONTAINER
Altglas, Öl, Weissblech,
Aluminium, Standort:
Buswendeplatz Höfliweg

BRUNNMEISTER

Andreas Bucherer
079 884 86 55
wasserversorgung@
gempen.ch

FEUERWEHR

Renato Ambühl
Kommandant
079 324 88 86
feuerwehr@gempen.ch

FORSTREVIER

Patrick Fiechter
Revierförster
079 576 44 29
foerster@
fb-dorneckberg.ch

PRIMARSCHULE

Lehrerzimmer
061 701 68 78

LEITER TECH. DIENST

Daniel Limacher
079 547 64 60

GEMEINDEARBEITER

Hansjörg Vöggtli
079 853 71 99

WILDHÜTER

Werni Ehrsam
Hauptwildhüter
079 439 57 07
Stephan Dietler
Stellvertreter
079 319 00 07

INT. NOTRUF	112
POLIZEI	117
FEUERWEHR	118
SANITÄTSNOTRUF	144
REGA	1414
VERGIFTUNGEN	145
PANNENHILFE	140

ÄRZTE, APOTHEKEN

**ZAHNÄRZTE,
NOTFALLDIENST**
061 261 15 15

KÄCH, DORNACH

061 706 56 55

NOTFALLTIERARZT.CH

0900 99 33 99
(1.90 Fr./Min)
ab 18 Uhr werden Sie
direkt mit der
VetTrust Tierklinik Basel
verbunden

SPITEX DORNACH

061 701 89 02

SPITAL DORNACH

061 704 44 44

KANTONSSPITAL BASELSTADT

061 400 40 40

UNIVERSITÄTSSPITAL BASEL

061 265 25 25

Geschätzte Gempnerinnen, geschätzte Gempner

Bereits halten Sie wieder die neueste Ausgabe des «Wir Gempner» in den Händen. Sie alle tragen mit ihren Beiträgen dazu bei, dass unser Gemeindeblatt so vielseitig und informativ ist.

Um fristgerecht mit allen Beiträgen in den Druck gehen zu können, ist es zwingend notwendig, dass der Redaktionsschluss eingehalten wird.

Der Redaktionsschluss ist in jedem Heft abgedruckt und auf der Gemeindehomepage abrufbar.

Es ist schade, wenn Berichte wegen nichteinhalten des Redaktionsschluss nicht berücksichtigt werden können.

Texte und Formatierungen:

PDF-Dateien, Word-Dokumente mit separaten Bildern (mind. 300 dpi)
per E-Mail: wirgempner@gmx.ch

Inserate SW:

Ganze Seite A5	CHF 80.–
Halbe Seite A5	CHF 40.–
Viertel Seite A5	CHF 20.–
Farbinserate auf Anfrage.	

Die Gebühren werden von der Gemeindeverwaltung in Rechnung gestellt.

Redaktions- und Inserateschluss für das Jahr 2026

Freitag, 3. Juli	12 Uhr
Freitag, 4. September	12 Uhr
Freitag, 6. November	12 Uhr

Nächster Redaktions- und Inserateschluss:
Ausgabe 282: FREITAG, 3. JULI, 12 UHR

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDE GEMPEN, HAUPTSTRASSE 16, 4145 GEMPEN

DRUCK: EDITION LITHO, ALLSCHWIL

REDAKTION UND LAYOUT: ANDREA TSCHABRUN

TITELFOTOS: ZVG, KRISTIAN PETERS, COMMONS.WIKIMEDIA.ORG

VOGELSANGER

DRIVE-IN SAMMELSTELLE

Montag bis Freitag 07.00 – 12.15 Uhr
13.15 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

KOSTENLOSE ENTSORGUNG

- Flaschen Glas/PET
- Weissblech/Aluminium
- Nespresso Kapseln
- Kleider/Schuhe
- Herd/Kühlschrank
- Elektrogeräte
- Haushaltbatterien
- Leuchtstofflampen

Gegen Gebühr entsorgen wir für Sie auch:

Sperrgut/Altholz, Kunststoffe, Grüngut, Altmetalle, Flachglas/Spiegel, Bauschutt/Eternit, Akten, Styropor, Boiler, Solarium, PW-Batterien-/Reifen, Sondermüll (Farben, Öle/Lacke)

H. Vogelsanger AG • Talstrasse 75 • 4144 Arlesheim • T 061 701 39 38 • F 061 701 39 17 • info@vogelsanger-ag.ch • www.vogelsanger-ag.ch

Coiffeursalon



077 418 83 42

Isabel Thüring

Öffnungszeiten:

Mittwoch ab 14:00, Samstag ab 8:00
oder nach Absprache



Gempen
Sonnhalde



Tag der offenen Gärten

Im Rahmen des nationalen Tags des offenen Gartens von Bioterra öffnen wir auch dieses Jahr unseren Natur-Gartenpark. Am **Sonntag, 14. Juni**, von **10 bis 16 Uhr** sind Interessierte herzlich eingeladen, die Vielfalt des Natur-Gartenparks der Sonnhalde Gempen zu entdecken. Führungen finden um **10.30 Uhr** und **14.00 Uhr** statt und geben spannende Einblicke in die naturnahe Gestaltung und Pflege unseres Gartens.

Im Begegnungszentrum «Mitte» laden Kaffee und Kuchen zu einer genussvollen Pause ein.

Auch das «Bio-Lädli» ist geöffnet und bietet ein vielfältiges Bio-Vollsortiment. Frische Setzlinge und saisonales Gemüse stammen aus unserer eigenen Gartenwerkstatt, die Backwaren aus der hauseigenen Bäckerei. Ergänzt wird das Angebot durch handgefertigte Produkte aus den Tagesstätten und der Werkschule.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Haglenweg 22b in Gempen.

Öffnungszeiten «Bio-Lädli»

Montag: 15–18 Uhr

Dienstag: 9–14 Uhr

Donnerstag: 9–14 Uhr

Freitag: 9–14 Uhr